

Suche nach Kandidaten

Vorträge beim FDP-Stammtisch / Versammlung des Ortsvereins

Von Manfred Köncke

Altensteig. Die nächste Kommunalwahl findet erst 2009 statt. Trotzdem sollte man sich langsam Gedanken machen, welche Kandidaten in Frage kommen, betonte FDP-Landtagsabgeordnete Beate Fauser bei der Hauptversammlung des Altensteiger Ortsvereins.

Eine gute Gelegenheit ist nach Ansicht des Vorsitzenden Dr. Adolf Berenfeld der bereits jetzt jeden Monat stattfindende, öffentliche Stammtisch.

Damit er nicht nur für Mitglieder, sondern auch für Außenstehende interessant wird, will man versuchen, jede Zusammenkunft unter ein bestimmtes Thema zu stellen.

Beate Fauser sicherte dem FDP-Ortsverband zu, bei der Suche nach geeigneten Referenten behilflich zu sein.

Außerdem will sie sich dafür einsetzen, dass Wirtschaftsminister Ernst Pfister – der am Montag, 10. September, nach Wildberg kommt – vorher einen Abstecher nach Altensteig unternimmt.

In seinem Rückblick auf das abgelaufene Jahr erwähnte Berenfeld unter anderem den informellen Besuch bei der In-



Bei der FDP-Hauptversammlung im Überberger »Hirsch« bedankte sich Landtagsabgeordnete Beate Fauser mit kleinen Geschenken beim Ortsvorsitzenden Dr. Adolf Berenfeld und Schatzmeister Uwe Kirner (Mitte) für die bisher geleistete Arbeit. Mit auf unserem Bild (links) der neue FDP-Kreisgeschäftsführer Kriech. Foto: Köncke

nenausbaufirma Schlecht in Garrweiler, zwei Podiumsdiskussionen und die Fahrt zum Landesparteiabend in Stuttgart.

Weil die meisten FDP-Mitglieder beruflich stark eingespannt sind, steht in diesem Jahr lediglich die Fahrt zu einer Ölmühle im Badischen auf dem Programm.

Schatzmeister Uwe Kirner berichtete von geordneten, finanziellen Verhältnissen im FDP-Ortsverein Altensteig.

Bei der Hauptversammlung im Überberger Landgasthof »Hirsch« stellte sich der neue FDP-Kreisgeschäftsführer Werner Kriech aus Bad Wildbad kurz vor.

Zum Schluss wies Beate Fauser auf die morgen Abend an gleicher Stelle um 20 Uhr beginnende, öffentliche Veranstaltung der FDP-Kreistagsfraktion hin.

Dabei geht es hauptsächlich um die zurzeit viel diskutierte Abfallwirtschaft des Kreises, das Gesundheits- und Krankenhauswesen, Bildungspolitik mit Schwerpunkt Kreisberufsschulen und die Beteiligung des Landkreises Calw an privatrechtlich geführten wirtschaftlichen Unternehmen.

Fraktionsvorsitzender Karl Braun aus Haiterbach hofft auf regen Besuch und erwartet eine lebhaftige Diskussion.